

Zielgruppe

Alle an interdisziplinärem Gedankenaustausch Interessierten aus Wissenschaft, Kunst und Öffentlichkeit

Anmeldeschluss 16.4.2023

Kostenbeitrag

5.5.2023: kostenfrei

6.5.2023: 40 € / 30 € erm. für Studierende (inkl. Mittagessen, Kaffee und Kuchen)

Eine Konzertkarte zum anschließenden **Konzert der Rheinsberger Hofkapelle 2022/2023 Brezza** im Spiegelsaal ist enthalten.

Buchung

Telefonisch bei der Ticketing-Hotline der Musikkultur Rheinsberg gGmbH: 033931 721 17 (Mo-Fr 10-15 Uhr)

Online unter <https://musikakademie-rheinsberg.de/kurse/230505-gespraech-am-rheinsberger-musenhof/>

Eine Kooperationsveranstaltung zwischen Kunst- und Kulturverein Rheinsberg e.V., Kurt Tucholsky Literaturmuseum, der Stiftung Preussische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg und der Musikakademie Rheinsberg.



gefördert aus Mitteln des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kultur



Landkreis Ostprignitz-Ruppin



Stadt Rheinsberg

INFORMATION

Musikkultur Rheinsberg gGmbH
**Bundes- und Landesakademie –
Musikakademie Rheinsberg**

Kavalierhaus der Schlossanlage, D-16831 Rheinsberg
gaeste@musikkultur-rheinsberg.de
Telefon: 033931 721-11
www.musikakademie-rheinsberg.de

ANFAHRT MIT ÖPNV

Ganzjährige Bahnverbindung ab Berlin Lichtenberg über Berlin Gesundbrunnen über Löwenberg (Mark) nach Rheinsberg oder von Berlin über Neuruppin mit Bus nach Rheinsberg.
Weitere Reiseinformationen auf www.neb.de oder www.bahn.de



2. Kolloquium – Politik

Gespräche am Rheinsberger Musenhof

5. und 6. Mai 2023



STIFTUNG
PREUSSISCHE SCHLÖSSER UND GÄRTEN
BERLIN-BRANDENBURG



KURT TUCHOLSKY
Literaturmuseum
Schloss Rheinsberg

MUSIK
AKADEMIE
RHEINSBERG **R***

KVK
Kunst- und Kulturverein
Rheinsberg e.V.

2. KOLLOQUIUM – POLITIK

Gespräche am Rheinsberger Musenhof

Vier Rheinsberger Kulturakteure laden gemeinsam Wissenschaftler*innen, Liebhaber- und Kenner*innen preußischer Geschichte und Kultur ebenso wie historisch, literarisch oder überhaupt kulturell Interessierte zum interdisziplinären Gedankenaustausch:

Beginnend mit Friedrichs Musenhof gingen von Rheinsberg seit dem 18. Jahrhundert bis ins Heute Impulse aus, die weithin rezipiert wurden. Diese Momente möchte das Symposium aus den vielfältigen Blickwinkeln von Historikern, Kunsthistorikern, Garten- und Baudenkmalpflegern, Germanisten und Musikwissenschaftlern beleuchten und Fragen an einen marginalen, aber nicht unbedeutenden Ort preußischer Geschichte stellen.



© DETLEF FUCHS

PROGRAMM 2023

FR 5.5.2023 Schloss Rheinsberg – Spiegelsaal

19:30 Uhr Dirk Oschmann (Universität Leipzig)
Der Osten – eine westdeutsche Erfindung

SA 6.5.2023 Schloss Rheinsberg – Remise

09:30 Uhr Jürgen Luh (RECS, Potsdam)
Politische Botschaften aus Rheinsberg
»Der Antimachiavell« zwischen Anspruch und Wirklichkeit

10:30 Uhr Kaffee-/Teepause

10:45 Uhr Alfred Hagemann (Stiftung Humboldt Forum, Berlin)

War da noch wer?

Elisabeth Christine als politische Akteurin in der Rheinsberger Zeit

11:45 Uhr Michael Niedermeier (Berlin)

Die Mysterien der Isis

Landschaftsgärten im Netzwerk des geheimen Fürstenbundes (Gotha – Wörlitz – Potsdam)

12:45 bis 13:45 Uhr Mittagspause

13:45 Uhr Detlef Fuchs (Neuruppin)

»Die Zeit vernichtet alles.«

Der politische Garten Rheinsberg

14:45 Uhr Sebastian Biesold (Goethe-Universität Frankfurt a. M.)

Rheinsberg zur Zeit des Prinzen Heinrich und das Musenhof-Narrativ

Überlegungen aus Sicht der Musikforschung

15:45 Uhr Kaffee-/Teepause

17:30 Uhr Konzert – Spiegelsaal

»Im Flüsterton bei Hofe«

Ensemble Brezza Rheinsberger Hofkapelle 2022/23